



Attac beteiligt sich an IAA-Protesten in München

Greenwashing? Nein danke! Globalisierungskritiker fordern echte Mobilitätswende

Die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) im September in München wird von größeren Protesten begleitet. Geplant ist ein Dreiklang aus inhaltlichen Gegenveranstaltungen, Demonstrationen und vielfältigen Aktionen verschiedener zivilgesellschaftlicher Bündnisse. Unter dem Motto „Debattieren, demonstrieren und blockieren“ engagiert sich das globalisierungskritische Netzwerk Attac in allen drei Prozessen.

„Die IAA steht für autozentrierte Verkehrskonzepte – inklusive Klimakollaps, Umweltzerstörung, Flächenfraß und Lärm. Da hilft auch kein Greenwashing, wie es bei der IAA in München zu besichtigen sein wird. Denn egal, ob Verbrenner oder E-Motor: Für eine echte klimagerechte Mobilitätswende brauchen wir viel weniger Autos und günstigen Bus- und Bahnverkehr für alle. Das schaffen wir nur gegen die Macht der Autoindustrie. Darum stellen wir uns im September in München den Autokonzernen entgegen und verlangen ihren Umbau“, sagt Thomas Eberhardt-Köster vom bundesweiten Attac-Koordinierungskreis.

#KonTra IAA: Gegenkongress am 9. und 10. September

„Neue Wege in Stadt und Land“, „Von der Auto- zur Mobilitätsindustrie“ und „Perspektiven der Mobilitätswendebewegung“: Das sind die drei inhaltlichen Säulen des Kongresses für transformative Mobilität – kurz KonTra IAA – in München, zu dem Attac und die anderen Veranstalter*innen am 9. und 10. September mehrere hundert Teilnehmer*innen erwarten. In acht Podiumsdiskussionen und Foren sowie etwa 30 Workshops wird es um die zentrale Frage gehen, wie die notwendige klimagerechte Mobilitätswende zu gestalten und durchzusetzen ist. <https://kontra-iaa.org/>

#Aussteigen: Radsternfahrt und Großdemo am 11. September

Protest für alle, bunt und familienfreundlich: Unter dem Motto #aussteigen demonstriert am 11. September in München ein breites Bündnis, dem auch Attac angehört, gegen grüne Täuschungsmanöver der Automobilindustrie und für eine echte Mobilitätswende. Geplant sind eine große Fußgängerdemo und eine Fahrradsternfahrt mit 17 Demozügen aus dem Münchner Umland zur zentralen Kundgebung in der Innenstadt. Erwartet werden zehntausende Teilnehmende aus ganz Deutschland. www.iaa-demo.de

#BlockIAA: Ziviler Ungehorsam vom 9. bis 12. September

Für alle, die es etwas widerständiger mögen, bereitet ein Netzwerk aus Gruppen und Einzelpersonen, darunter viele Aktive von „Junges Attac“, Aktionen massenhaften zivilen Ungehorsams vor. Ihr Ziel ist es, Sand im Getriebe des Automobilismus zu sein. „Autokonzerne entmachten – Klima schützen“, lautet die Botschaft der Aktivist*innen. www.sand-im-getriebe.mobi

Mehr Informationen:

- Überblick über das IAA-Protestwochenende: www.attac.de/iaa-2021
- #KonTraIAA: Gegenkongress: <https://kontra-iaa.org>
- #aussteigen: Demo und Fahrradsternfahrt: www.iaa-demo.de
- #SandimGetriebe: Aktionen zivilen Ungehorsams: <https://sand-im-getriebe.mobi>
- Mobilitätswende-Kampagne von Attac: www.attac.de/einfachumsteigen

Pressekontakte für Rückfragen:

- Thomas Eberhardt-Köster, Attac-Vertreter im Bündnis „Sand im Getriebe“, Tel. 0152 0291 1257
- Achim Heier, Attac-Vertreter im Trägerkreis des Kongresses KonTra IAA, Tel. 0176 8799 3760
- Roland Süß, Attac-Vertreter im Trägerkreis des Demo-Bündnisses „Aussteigen“, Tel. 0175 2725 893